

	<p>Objekt: Wetterlampe - vermutlich W. Seippel Z.L.6</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00750</p>
--	---

## Beschreibung

Obwohl ohne Aufschrift, dürfte es sich bei dieser Grubenlampe um das Modell Z.L.6 des Bochumer Grubenlampenherstellers Wilhelm Seippel handeln. Es gab die Lampe in unterschiedlichen Variationen - dieses Exemplar ist mit einer Magnetsicherung ausgestattet, hat unten und oben je fünf Messing- bzw. Eisenstäbe und ist mit einer Luftzuführung von unten durch den Zündapparat sowie lediglich ein einfaches Flammsieb ausgestattet. Der zylindrische Lampentopf mit leicht ausgestelltem Fuß kann - nach Öffnen der Magnetsicherung - vom Lampenoberteil abgeschraubt werden. Auf dem Lampentopf mit der zentralen Runddochtführung sitzt der herstellertypische Schlag-Zündapparat, der komplett abgenommen werden kann. Eine an der konkav eingezogenen Unterseite der Lampe austretende Welle mit Flügelgriff überträgt per Klauenkupplung die Drehung auf den Mechanismus. Daneben ist am Tankboden die Einstellschraube für den Docht platziert. Das Lampenoberteil ist ein zweietagiges Gestell, bestehend aus zwei Ringen und einem runden, mittig gewölbten Dach. Der untere Messingring hat ein Innengewinde, das mit dem Unterteil verschraubt wird. Die Ringe und das Dach sind durch jeweils fünf Rundstäbe miteinander verbunden. Zwischen dem Dach und dem oberen Ring ist von unten ein leicht konischer Einsatz aus Drahtgeflecht eingeschoben. Darunter sitzt ein zylindrisches, klares Lampenglas, gemarkt mit Schott u. Gen. Mainz. Die Dichtungen über und unter dem Glas und der untere Glashalter fehlen. Am gewölbten Dach ist über eine drehbar gelagerte Öse ein gekröpfter Haken befestigt. Die Eisenteile der gesamten Lampe sind mit schwarzer Lackfarbe überstrichen, der unbehandelte Siebaufsatz ist stark verrostet.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Messing, Glas / industrielle Fertigung
Maße:	Höhe: 28 / 43 cm, Breite: 9 cm, Durchmesser: 8,8 cm, Gewicht: 1510 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1950er Jahre
	wer	Schott, Mainz
	wo	Mainz
Hergestellt	wann	1950-1960er Jahre
	wer	Wilhelm Seippel GmbH
	wo	Dortmund

## Schlagworte

- Benzin-Sicherheitslampe
- Benzinbrand
- Benzinlampe
- Grubenlampe
- Sicherheitslampe